

tees, Konstantin Fedorowitsch Katuschew, Sekretär des Zentralkomitees; von der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei Josef Havlin, Sekretär des Zentralkomitees.

An der Beratung nahmen auch Leiter, stellvertretende Leiter und andere verantwortliche Mitarbeiter der ideologischen und internationalen Abteilungen der Zentralkomitees der genannten Bruderparteien teil.

Die Beratung eröffnete Jan Szydlak, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der PVAP.

Auf der Beratung ergriffen das Wort: B. N. Ponomarjow, Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der KPdSU; Kurt Hager, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED; Alexander Lilow, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der BKP; Raul G. Pelaez, Mitglied des Sekretariats des Zentralkomitees der KP Kubas; Stefan Andrei, Kandidat des Politischen Exekutivkomitees und Sekretär des Zentralkomitees der RKP; D. Tschimiddordsh, Sekretär des Zentralkomitees der MRVP, Miklós Övári, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der US AP; Josef Havlin, Sekretär des Zentralkomitees der KPTsch; Jan Szydlak, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der PVAP.

Die Beratungsteilnehmer tauschten Meinungen über aktuelle Fragen der politisch-ideologischen Arbeit unter Berücksichtigung der Probleme aus, die aus der gegenwärtigen Etappe des Kampfes für die Vertiefung der internationalen Entspannung und aus den Ergebnissen der europäischen Staatenkonferenz erwachsen.

Mit Genugtuung wurde festgestellt, daß in letzter Zeit ein wesentlicher Fortschritt in der multilateralen und bilateralen ideologischen Zusammenarbeit der Bruderparteien erzielt worden ist, die auf dem Marxismus-Leninismus und dem sozialistischen Internationalismus beruht. Das fand seinen Niederschlag auf vielen Gebieten der Information und Propaganda, der Gesellschaftswissenschaften, der Volksbildung, des Verlagswesens, der Kunst und Kultur, des Tourismus sowie in der Tätigkeit gesellschaftlicher Organisationen. Das alles fördert die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit zur Lösung der Aufgaben des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus in jedem Land und übt einen günstigen Einflug auf die Festigung der Geschlossenheit der sozialistischen Staatengemeinschaft sowie ihr Zusammenwirken in der internationalen Arena aus.

Hervorgehoben wurde die große politisch-ideologische Bedeutung der Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem 30. Jahrestag des Sieges über den Faschismus, mit anderen Jubiläen und großen politischen Ereignissen im Leben der Bruderparteien und -länder durchgeführt wurden.

Die Beratungsteilnehmer würdigten einmütig die historische Bedeutung der europäischen Konferenz, womit Möglichkeiten für die Weiterentwicklung des